

Fachveranstaltung im Rahmen des AMIF-PSZ SOULS in Kooperation mit der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität des Saarlandes

## **Brücken bauen: Ressourcen und Schutzfaktoren für geflüchtete Traumatisierte**

**Wann:** Donnerstag, 18. September 2025 von 9-16 Uhr

**Wo:** Universität des Saarlandes, Innovation Center (3.OG), 66123 Saarbrücken

### Vorläufiger Programmablauf:

9 Uhr            Grußworte

9.30 Uhr        Ankommen begleiten – Herausforderungen und Chancen in der psychosozialen Arbeit mit Geflüchteten  
*Simone Ebner (BAfF e.V.) M.Sc. Psychologin, Referentin für den Austausch und die Qualitätsentwicklung der PSZ in Rheinland-Pfalz*

10.30 Uhr       Moderates Ausdauertraining als Ergänzung zu traumafokussierter Psychotherapie bei traumatisierten Geflüchteten - vorläufige Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie  
*Charina Lüder, M.Sc. Psychologin und psychologische Psychotherapeutin i.A., Psychotherapeutische Universitätsambulanz und Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität des Saarlandes*

11.15 Uhr       Vorstellung des Projekts AMIF PSZ SOULS  
*Mitarbeiter/innen AMIF PSZ SOULS*

12.15 Uhr       Mittagspause

13.30 bis 15.30 Uhr Workshopphase:

- Workshop 1:  
Narrative Expositionstherapie zur Behandlung von PTBS über die Lebensspanne  
*Charina Lüder, M.Sc. Psychologin und psychologische Psychotherapeutin in Weiterbildung, Psychotherapeutische Universitätsambulanz und Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie und Julia Schneider, M.Sc. Psychologin und Kinder- und Jugend-Psychotherapeutin in Weiterbildung, Lehrstuhl der Klinischen Kinder- und Jugendlichenpsychologie und Psychotherapie, Universität des Saarlandes*
- Workshop 2:  
Erwachsenwerden mit dem Trauma der Migration: Erfahrungsbeispiele junger Romnja  
*Dr. Sandra Dörrenbächer, psychologische Psychotherapeutin und Vizepräsidentin der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes (PKS)*

Ein Kooperationsprojekt von:



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Diakonie  
Saar



In Kooperation mit der  
Universität des Saarlandes



- Workshop 3:  
Ressourcenorientierte Kunsttherapie für Menschen nach Trauma: Praktische Übungen  
*Carina Hornung, Diplompsychologin und Gestalttherapeutin, kunsttherapeutische Fachbegleiterin für Psychotraumatologie*
- Workshop 4:  
Grundlagen und Anforderungen an die Beratung queerer Migrant\*innen: Welche Herausforderungen erleben queere Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung und welche besonderen Anforderungen ergeben sich daraus für die Beratung?  
*Timo Brassat, Projektleitung Vielfalt schützen (LSVD Schule), LSVD + Saar und Checkpoint*
- Workshop 5:  
Brücken bauen: Sprachmittlung und wertschätzende Kommunikation anhand von Fallbeispielen im Rahmen der psychotherapeutischen Begleitung von Geflüchteten  
*Mitarbeiter/innen AMIF PSZ SOULS*
- Workshop 6:  
Trauma und Sucht  
*Dr. med. Christa Balzer, Chefärztin, Zentrum für psychotherapeutische Rehabilitation, Klinik Tiefental*

15.30 Uhr Vernissage der Fotoausstellung mit Fallstudien aus dem Projekt  
*Stella Costa, Fotografien*

anschließend Abschluss im Plenum

Die Anmeldung ist nun unter folgendem Link freigeschaltet:

<https://forms.office.com/e/PXMLFJcRVf>

Anmeldeschluss: 08.09.2025, 12 Uhr

Ein Kooperationsprojekt von:



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Diakonie  
Saar



In Kooperation mit der  
Universität des Saarlandes

